Österreichs innovativste Wanderhilfe

Nach oben, bitte! VERBUND testet beim Wasserkraftwerk Retznei einen Lift für Fische.

Auf einem schmalen Uferspitz, wo die Sulm in die Mur mündet, wurde im Frühjahr eine 17 Tonnen schwere Stahlröhre angeliefert.

Die österreichische Erfindung ist eine neuartige Fischwanderhilfe, die der Kraftwerksbetreiber VERBUND in den kommenden Monaten gemeinsam mit der Universität für Bodenkultur ausgiebig testen wird.

Danke, Wasserkraft!

Der Transport der Fische erfolgt über zwei ineinanderliegende Schnecken, die mittels gegenläufiger Windung Fische sowohl nach oben als auch nach unten befördern. Angetrieben wird der rotierende Fischlift von der Sulm, von wo aus pro Sekunde 350 Liter Wasser in die Schnecke strömen. Fische können sich damit von der Mur in die Sulm oder umgekehrt transportieren lassen und bequem und sicher das VERBUND-Kraftwerk Retznei passieren.

◆ *16 Meter lang ist der neuartige Fischlift, der beim VERBUND-Kraftwerk Retznei eingehoben wurde* VERBUND

Dieser Fischlift ist nur eine von vielen Fischwanderhilfen, die entlang der Mur bereits installiert sind und noch gebaut werden. Als größter Stromerzeuger in der Steiermark investiert VERBUND in Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie in die Fischpassierbarkeit der Murkraftwerke. Nach den neuesten ökologischen Erkenntnissen wird ein 250 Kilometer langer Lebensraum verbunden, sodass die 19 Murkraftwerke keine Hindernisse für Hecht und Huchen darstellen. Danke, Wasserkraft!

WEITERE INFORMATIONEN
unter www.verbund.com/strom-aus-wasserkraft